

## **Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch 2017 geht an Arundhati Roy**

Utl.: Hauptpreis für „Das Ministerium des äußersten Glücks“ =

Wien (OTS/SK) - Den Hauptpreis für das Politische Buch des Jahres 2017 erhält Arundhati Roy für „Das Ministerium des äußersten Glücks“. In ihrem 2017 im Fischer-Verlag in einer Übersetzung von Anette Grube erschienenen zweiten Roman konfrontiert Arundhati Roy die Leserinnen und Leser mit den Ungerechtigkeiten der gesellschaftlichen Verhältnisse und Ereignisse im Indien der vergangenen Jahrzehnte. Experimentell angelegt, mit einer Vielzahl von Erzählsträngen und fein gezeichneten Charakteren, wird alles Politische verwoben mit eindrucksvollen Geschichten und poetischen Details und entfaltet so seine Wirkung. Einen Sonderpreis erhält u.a. Juli Zeh für ihr bisheriges publizistisches Werk, mit dem sich die Autorin voller Kraft für einen wachsamem Blick auf die Gefährdungen der Demokratie und für die Relevanz von politischem Engagement einsetzt. \*\*\*\*

<a></a><a>Alle PreisträgerInnen im Überblick:</a>

Hauptpreis für das Politische Buch 2017:

Arundhati Roy

Das Ministerium des äußersten Glücks

Aus dem Englischen von Anette Grube

Verlag S. Fischer, 2017

Sonderpreise erhalten:

Juli Zeh

Für ihr bisheriges publizistisches Werk.

Hans-Henning Scharsach

Stille Machtergreifung. Hofer, Strache und die Burschenschaften

Verlag Kremayr & Scheriau, 2017

Herbert Lackner

Die Flucht der Dichter und Denker: Wie Europas Künstler und  
Wissenschaftler den Nazis entkamen.

Verlag Ueberreuter, 2017

Johann Bacher, Waltraud Kannonier-Finster, Meinrad Ziegler (Hg.)

Marie Jahoda. Lebensgeschichtliche Protokolle der arbeitenden  
Klassen 1850-1930.

Studien-Verlag, 2017

Clio-Verlag, Graz

Für besondere verlegerische Leistungen

25 Jahre Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch

Seit 1993 wird dieser Preis jährlich vom Karl-Renner-Institut in  
Zusammenarbeit mit der sozialdemokratischen Bildungsorganisation  
verliehen. Im Sinne des Lebenswerks Bruno Kreiskys wird politische  
Literatur ausgezeichnet, die für Freiheit, Gleichheit, soziale  
Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz einsteht.

Die Preisverleihungen finden im Frühjahr 2018 in Wien statt.  
Nähere Informationen: Dr.in Barbara Rosenberg  
(rosenberg@renner-institut.at).www.renner-institut.at (Schluss) sc

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien  
01/53427-275

<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0113 2018-01-09/14:55

091455 Jän 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180109\\_OTS0113](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180109_OTS0113)